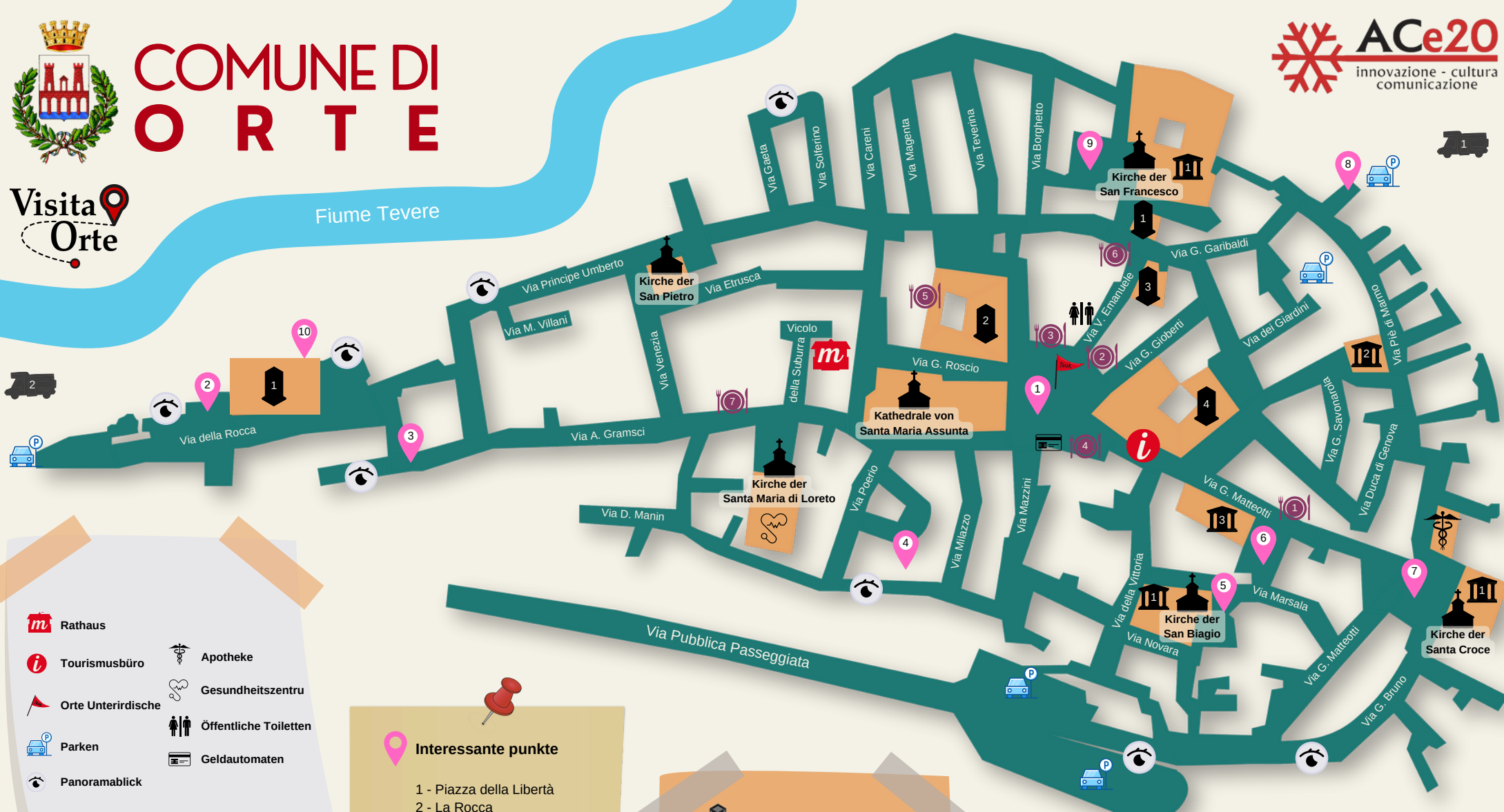




COMUNE DI ORTE



	Rathaus		Apotheke
	Tourisusbüro		Gesundheitszentrum
	Orte Unterirdische		Öffentliche Toiletten
	Parken		Geldautomaten
	Panoramablick		

Interessante punkte

- 1 - Piazza della Libertà
- 2 - La Rocca
- 3 - Porta del Vascellaro
- 4 - Piazza Belvedere
- 5 - San Biagio
- 6 - Piazza Colonna
- 7 - Piazza del Popolo
- 8 - Porta Santo Cesareo
- 9 - Piazza Senatore Manni
- 10 - Porta Franca

Historische Gebäude

- 1 - Alberti-Palast
- 2 - Vescovile-Palast
- 3 - Roberteschi-Palast
- 4 - Nuzzi-Palast

Musei

- 1 - Diffuses Museum der Bruderschaften
- 2 - Städtisches archäologisches Museum
- 3 - Museum für sakrale Kunst

Wo man essen kann

- 1 - Caffè Colonna
- 2 - Enoteca Ortezina
- 3 - Bistrot dell'Orologio
- 4 - Bar Centrale
- 5 - Trattoria da Saviglia
- 6 - Taverna Roberteschi
- 7 - Bar Etrusco

Camper-Parken

- 1 Agrisosta Camper L'Isola degli Ulivi
- 2 Agrifattoria Didattica Erimari

TOURISMUSBÜRO

- Via G. Matteotti 45
- 9:00 - 13:00 / 15:00 - 19:00
- 0761 267870
- ufficioturisticoorte@gmail.com
- www.visitaorte.com



1 Piazza della Libertà

Die antike 'Platea Sanctae Mariae', das Herz der Stadt. Archäologische Überreste zeugen von der Anwesenheit des Forums in römischer Zeit. Die sieben Straßen, die aus den sieben Stadtteilen kommen, münden hier ein, am Zugangspunkt die Ketten. **↑ Kathedrale Santa Maria Assunta, Bischofspalast, Uhrenpalast, Rathaus**



2 La Rocca

Über die Ursprünge der Festung ist wenig oder gar nichts bekannt. Sicher ist, dass sie 1366 auf Geheiß des Kardinals Egidio Albornoz wiederaufgebaut wurde. Im 15. Jahrhundert befand sich die Rocca in den Händen des Tyrannen Antonio Colonna, der die Ortani dazu brachte, sie während eines Aufstands im Jahr 1431 endgültig zu zerstören. **↑ Alberti-Palast, ehemalige Kirche San Rocco**



3 Porta del Vascellaro

Das Tor ist nach dem benachbarten Viertel benannt, in dem sich in römischer und mittelalterlicher Zeit zahlreiche Töpferwerkstätten befanden. Über dem Gewölbebogen prangt das päpstliche Wappen. Daneben steht die ehemalige Kirche S. Gregorio, in der noch einige Fresken aus dem frühen 16. **↑ Vascellaro-Tor, ehemalige Kirche San Gregorio**



4 Piazza Belvedere

Von hier aus überblickt man das Tal im Süden, den Hügel San Bernardino und die Dreifaltigkeits-Kapelle. Das wichtigste Gebäude ist das „Haus des Judas“, so genannt, weil es im Mittelalter einem Verräter der Gemeinschaft zugeschrieben wurde. **↑ Judas-Haus, ehemalige Kirche San Sebastiano**



5 San Biagio

Die Kirche romanischen Ursprungs (1253) wurde 1757 umfassend umgebaut. Es gehörte dem römischen Hospital von Santo Spirito in Saxia, dessen Symbol, das Lothringer Kreuz, über dem Eingangsportal erhalten ist. Bis 1613 unterhielt dieser Orden in den angrenzenden Räumlichkeiten ein Präzeptorium. **↑ Kirche San Biagio, Museum der Ordensgemeinschaften**



6 Piazza Colonna

Der Platz entwickelt sich um den Kirchenkomplex von San Silvestro. Die einschiffige Kirche stammt aus der Mitte des 11. Jahrhunderts. Der Glockenturm vom römisch-lateinischen Typ stammt aus der Mitte des 12. Jahrhunderts. Die Kirche beherbergt das Museum für sakrale Kunst, in dem die Originalglocke aufbewahrt wird. **↑ Ehemalige Kirche St. Sylvester, Museum für sakrale Kunst**



7 Piazza del Popolo

Der ehemalige „Piazza Sant'Agostino“ beherbergt die Kirche, die dem gleichnamigen Heiligen geweiht ist. Das Bauwerk ist das Ergebnis der Vereinigung von drei separaten Gebäuden: der Kirche Santa Croce, dem Oratorium Sant'Egidio und der Kirche Sant'Agostino. In der Kirche ist heute das Diffuses Museum der Bruderschaften. **↑ Kirche Sant'Agostino, Diffuses Museum der Bruderschaften**



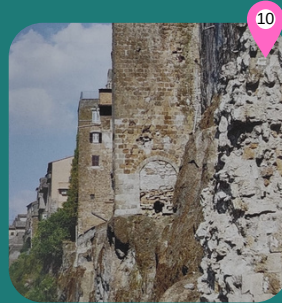
8 Porta Santo Cesare

Mit dem Bau dieses Tores wurde 1449 im Rahmen der Stadtbefestigung begonnen, nachdem die Ortaner nach dem Tod von Papst Martin V. im Jahr 1431 die Rocca zerstört hatten, die zu einem Ort der Tyrannei geworden war. Ein erstes Tor, das kurz nach 1870 abgerissen wurde, war mit den Wappen der Päpste Eugen IV. und Nikolaus V. geschmückt. **↑ Tor von Santo Cesare**



9 Piazza Senatore Manni

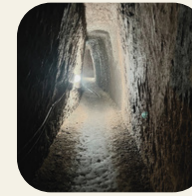
Der Platz beherbergt die Kirche des Heiligen Franziskus. In der Antike war das romanische Bauwerk dem Heiligen Angelo geweiht, das heutige Gebäude wurde 1695 errichtet. Neben der Kirche befindet sich der Kreuzgang des Klosters, in das die Franziskaner in den 1480er Jahren umzogen. Gegenüber befindet sich der Palazzo Manni. **↑ Kirche des San Francesco, Diffuses Museum der Bruderschaften, Palazzo Manni**



10 Porta Franca

Es liegt fast unterhalb der Festung und besteht aus zwei aufeinander folgenden Toren, die nach der Zerstörung der Festung nicht mehr genutzt wurden, aber in den 1570er Jahren noch in Betrieb waren. Heute ist das innere Tor zu sehen, das von einem viereckigen Schildturm überragt wird. Eine Straße am Rande des Felsens führte über die Via Solferino zum Aussichtsturm. **↑ Tor Franca**

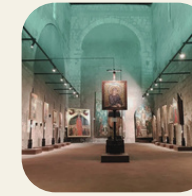
WAS ZU BESICHTIGEN IST



Orte
Unterirdische



Städtisches archäologisches
Museum



Museum
für sakrale Kunst



Diffuses Museum
der Bruderschaften

ABFAHRTEN ORTE UNTERIRDISCHE

Montag bis Sonntag

9:15 15:15

11:00 17:00

Mittwochmorgen geschlossen

INFOS ZUR BUCHUNG

+39 379 208 5237

+39 0761 267870

ufficioturisticoorte@gmail.com

www.visitaorte.com

WO MAN ESSEN KANN



1

CAFFÈ
COLONNA

Via Giacomo Matteotti,
35/37

0761 095217



4

BAR
CENTRALE

Piazza della Libertà,
5

0761 419588



2

ENOTECA / RISTORAZIONE
ORTEZZINA

Piazza della Libertà,
19/20

0761 958940
329 776 0855



5

TRATTORIA
DA SAVIGLIA

Via Camillo Benso
Conte di Cavour, 12

0761 402249



3

BISTROT
DELL'OROLOGIO

Piazza della Libertà,
17

0761 770047



6

NUOVA TAVERNA
ROBERTESCHI

Via Vittorio Emanuele,
5/7

0761 402948

CAMPER-PARKEN



1

AGRISOSTA
L'ISOLA DEGLI ULIVI
Via del Ponte, 5nc

+39 389 191 0001
+39 351 703 0453



2

AGRIFATTORIA DIDATTICA
ERIMARI
Vocabolo Lucignano, 11

+39 349 374 3657
+39 349 429 0171